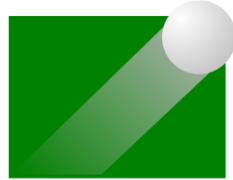


# DBU



Deutsche  
Billard  
Union

---

## AUSSCHREIBUNG

**Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga  
Dreiband  
2019**

---



Stand: 20.05.2019

**INHALTSVERZEICHNIS**

INHALTSVERZEICHNIS .....	2
AUSSCHREIBUNG .....	3
1 FORMATE .....	3
1.1 Austragungsmodus .....	3
1.2 Startberechtigung .....	3
1.3 Wertung und Klassement .....	3
1.4 Spielmodus, Ausspielziele .....	4
1.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebniseingabe .....	4
1.6 Mannschaftsstärke .....	4
2 TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN / MELDUNGEN .....	4
3 SPIELREGELN .....	4
4 TERMINE .....	5
4.1 Spieltermine .....	5
4.2 Spielverlegungen .....	5
5 VERANSTALTUNGSORTE .....	5
6 MATERIALIEN .....	5
7 TEILNEHMERZAHLEN .....	6
8 SCHIEDSRICHTERREGELUNG .....	6
9 SPIELERKLEIDUNG .....	6
10 GEBÜHREN / PREISE .....	6
11 GENEHMIGUNGSVERMERK .....	6
12 HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ .....	6
13 SCHLUSSBESTIMMUNGEN .....	6
ANLAGE 1 .....	7
1 ZUSTÄNDIGER BUNDESPORTWART .....	7
2 TERMINCHECK .....	7

## AUSSCHREIBUNG

### 1 FORMATE

#### 1.1 Austragungsmodus

- (1) Diese Ausschreibung gilt für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga Dreiband der Deutschen Billard-Union e.V. (DBU).
- (2) Gespielt wird dieser Wettbewerb in einer oder mehreren Mannschaftsbegegnungen.
- (3) Die Aufsteiger in die 2. Bundesliga werden in einem oder mehreren Mannschaftsbegegnungen ermittelt (Relegation). Hierfür wird eine Rangliste der sich bewerbenden Mannschaften nach dem in der Oberliga gespielten Mannschafts-General-Durchschnitt erstellt, die sich nach folgender Reihenfolge ergibt:
  - a) zuerst alle Landesmeister
  - b) danach die Zweit- oder Drittvertreter nach MGD.

Die Anzahl der notwendigen Mannschaftsbegegnungen richtet sich dabei nach den vorhandenen Aufstiegsplätzen und der Anzahl der Aufstiegsbewerber. Dabei steigen die jeweils bestplatzierten Mannschaften des o. g. Rankings ohne Relegationsspiel auf. Die verbleibenden Bewerber bestreiten jeweils zwei Mannschaftsbegegnungen (Hin- und Rückspiel) an einem neutralen Ort.

- (4) Vereine, die in der abgelaufenen Saison abgestiegen sind, haben keine Berechtigung unmittelbar an der Aufstiegsrunde teilzunehmen.
- (5) Jede an der Aufstiegsrunde teilnehmende Mannschaft muss mit der Meldung eine „[Bereitschaftserklärung](#)“ für den Mannschaftsspielbetrieb auf Bundesebene abgeben.

#### 1.2 Startberechtigung

- (1) Voraussetzung für die Teilnahme an der Aufstiegs-Relegation ist gemäß [Tz. 9 \(4\) STO](#) die Teilnahme an einem regulären Spielbetrieb eines Landesverbandes. Die Teilnahme als Gastmannschaft in einem anderen Landesverband erfüllt ebenfalls die Startberechtigung.
- (2) In den Mannschaften sind nur Sportler spielberechtigt, die mindestens drei Meisterschaftsspiele in der Mannschaft bestritten haben und nicht Stammspieler einer übergeordneten Mannschaft sind. In strittigen Einzelfällen entscheidet der zuständige Sportwart.

#### 1.3 Wertung und Klassement

- (1) Die Wertung der einzelnen Mannschaftsbegegnungen erfolgt
  1. nach Punkten (PKT)

▪ gewonnen (mehr Partiepunkte als der Gegner)	3:0
▪ verloren (weniger Partiepunkte als der Gegner)	0:3
  2. nach Partiepunkten (PPKT)

▪ jede gewonnene Einzelbegegnung wird mit zwei Partiepunkten gewertet
▪ mögliche Partiepunktverteilungen:      8:0; 7:1; 6:2; 5:3; 4:4; 3:5; 2:6; 1:7; 0:8
  3. nach erzielten Points

▪ bei Gleichstand nach Punkten und Partiepunkten gewinnt die Mannschaft mit den mehr erzielten Karambolagen
▪ Ist auch dann noch ein Gleichstand zwischen den Mannschaften, so entscheidet zunächst der höhere Einzel-GD des jeweils besten Spielers, anschließend die bessere Höchstserie über den Sieg.

#### 1.4 Spielmodus, Ausspielziele

- (1) Eine Mannschaftsbegegnung besteht aus 4 Einzelpartien bis 40 Points oder 60 Aufnahmen mit Nachstoß.

#### 1.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebnisseingabe

Der vom ausrichtenden Verein gestellte Turnierleiter leitet das Turnier, erstellt Spielberichte, verwaltet diese und erfasst die Ergebnisse. Diese Unterlagen / Dokumente sind dem zuständigen Sportwart nach Abschluss des Turniers zu übermitteln.

#### 1.6 Mannschaftsstärke

- (1) Eine Mannschaft besteht aus 4 gemeldeten Sportlern.
- (2) Das Antreten mit weniger als 4 Spielern zu einer Mannschaftsbegegnung ist nicht gestattet.
- (3) Stammspieler aus unterklassigen Mannschaften können als Ersatzspieler gemeldet und eingesetzt werden.

### 2 TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN / MELDUNGEN

- (1) Voraussetzungen für die Erteilung einer Spielberechtigung eines Sportlers sind, dass der Sportler
  - a) einem Verein angehört, der Mitglied der DBU ist, und
  - b) folgende [Erklärungen / Vereinbarungen](#) abgegeben hat
    - I. „Einwilligungserklärung zur Datenvereinbarung und Verpflichtungserklärung“,
    - II. „Athletenvereinbarung Anti-Doping“ und
    - III. „Schiedsvereinbarung“.
- (2) Für den Einsatz von Sportlern am Spieltag sind die Regelungen der [Tz. 5.1 STO](#) (Gastspielgenehmigungen, Einsatz von Ausländern) zu beachten.
- (3) Sind ausländische Sportler nicht Mitglied eines anderen Nationalverbandes, ist dies dem zuständigen Sportwart mit der Meldung formlos zu bestätigen.
- (4) Für die Meldung von Mannschaften sowie die namentliche Meldung der Sportler dieser Mannschaften gelten folgenden Rahmenbedingungen:
  - a) Mit der Abgabe einer Meldung erkennen Landesverbände, Vereine bzw. die Einzelsportler die Satzung und die Ordnungen der DBU an.
  - b) Die Landesverbände melden die Mannschaften bis 14 Tage vor Beginn dieser Aufstiegsrunde.
  - c) Die namentliche Meldung der Sportler erfolgt über die Landesverbände bis 31.05.
  - d) Die Landesverbände haften für die ordnungsgemäße Meldung und sind verpflichtet, den zuständigen Bundessportwart darüber zu informieren, wenn Zweifel an der Spielberechtigung einer Mannschaft oder eines Sportlers bestehen.

### 3 SPIELREGELN

- (1) Gespielt wird nach den aktuell gültigen DBU-[Regelwerken](#), insbesondere den
  - Spielregeln Karambol

- (2) Es gilt ein Zeitlimit von 40 Sekunden. An jedem Billardtisch muss eine Zeituhr gut sichtbar für Sportler, Schiedsrichter und Zuschauer aufgestellt werden. Die Ziffern müssen eine Mindestgröße von 5,7 cm bei Würfeln über dem Billardtisch und 10,0 cm bei Tischuhren haben. Die Uhren müssen unter Kontrolle des Schiedsrichters nach folgenden Regeln benutzt werden:
  - a) Warnung:  
Tonsignal 10 Sekunden vor Ablauf des Zeitlimits (ist dies nicht möglich, spricht der Schiedsrichter eine Warnung aus)
  - b) Bestrafung:  
Tonsignal nach weiteren 10 Sekunden (ist dies nicht möglich, spricht der Schiedsrichter eine Bestrafung aus), anschließend Aufstellung des Anfangsballs für den Gegner
- (3) Jeder Spieler kann 2 Time-Outs pro Begegnung in Anspruch nehmen. Ein Time-Out kann jederzeit während des Zeitlimits genommen werden. Nach dem Time-Out beginnt das Zeitlimit nicht von neuem (40 Sekunden werden aufgerechnet).

## 4 TERMINE

### 4.1 Spieltermine

- (1) Die Relegationsbegegnungen finden am 15.06.2019 ab 10:00 Uhr statt.
- (2) Meldeschluss ist der 31.05.2019.
- (3) Die Spielstätte ist spätestens 45 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn allen Teilnehmern zugänglich zu machen, ansonsten wird dies für die Heimmannschaft als verspätetes Antreten im Bundesspielbetrieb gewertet.
- (4) Die Mannschaft muss zum angesetzten Spielbeginn vollständig sein, andernfalls gilt sie als nicht angetreten.
- (5) Die Einspielzeit beginnt spätestens mit dem angesetzten Spielbeginn und beträgt max. 30 Minuten. Davon stehen zuerst für Billard 3 und 4 jeweils 10 Minuten für die Gast- und 5 Minuten für die Heim-Mannschaft zur Verfügung, danach die gleichen Zeiten für Billard 1 und 2.

### 4.2 Spielverlegungen

Mannschafts- und Einzelbegegnung dieses Wettbewerbes können nicht verlegt werden.

## 5 VERANSTALTUNGSORTE

Der Austragungsort wird unter Berücksichtigung der räumlichen Zuordnung der teilnehmenden Mannschaften gewählt und rechtzeitig bekannt gegeben.

## 6 MATERIALIEN

- (1) Für Mannschaftsbegegnungen dürfen ausschließlich folgende Materialien verwendet werden:
  - Karambol-Tische der Größe 284 x 142 cm (Match-Billard)
  - Billardtuch der Firma „Iwan Simonis“, für die Spielfläche ausschließlich „Simonis 300 rapid“ und für die Banden „Simonis 300 rapid“ oder „Simonis PreciShot“
  - Billardkugeln „Super Aramith Pro-Cup“ oder „Super Aramith Pro-Cup Prestige“ der Firma „Saluc“Des Weiteren gelten die Bestimmungen der [Materialnormen](#).
- (2) Mannschaftsbegegnungen werden auf 2 oder 4 Billardtischen ausgetragen.

## 7 TEILNEHMERZAHLEN

⇒ siehe Tz. 1.2 dieser Ausschreibung

## 8 SCHIEDSRICHTERREGELUNG

- (1) Für alle Mannschaftsbegegnungen hat der Ausrichter die Schiedsrichter zu stellen.
- (2) Der Ausrichter stellt zum Spieltag einen Spielleiter, der insbesondere zuständig ist für
  - a) den reibungslosen Ablauf des Spieltages entsprechend der Satzung und den Ordnungen,
  - b) die Kontrolle der Spielberechtigungen und Kleiderordnungen der anwesenden Sportler,
  - c) das Führen des Spielberichtes

## 9 SPIELERKLEIDUNG

- (1) Für die Spielerkleidung gelten die Bestimmungen nach [Tz. 7.3 der STO-AT](#).
- (2) Für die DPMM Dreiband wird die Kleiderordnung wie folgt präzisiert:
  - a) lange schwarze Stoffhose (keine Jeans oder Cord)
  - b) schwarze Schuhe

## 10 GEBÜHREN / PREISE

Für diesen Wettbewerb wird kein Startgeld erhoben.

## 11 GENEHMIGUNGSVERMERK

Von der DBU veranstaltete oder ausgerichtete Turniere sind gemäß [Tz. 3.3 Abs. \(1\) STO](#) auch ohne Vermerk genehmigt.

## 12 HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ

§ 50a des Einkommenssteuergesetzes findet keine Anwendung.

## 13 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Die Modalitäten für das Streamen dieses Wettbewerbes bzw. einzelner Spiele / Tische davon werden durch das Präsidium der DBU gesondert bekanntgegeben.
- (2) Für den Fall von Verstößen gegen die Satzung und die Ordnungen oder diese Ausschreibung findet die [Rechts- und Strafordnung](#) sowie der [Strafenkatalog \(Anlage 1 der Finanzordnung\)](#) Anwendung.
- (3) Entschädigungen für Reise-, Verpflegungs- und Aufenthaltskosten werden durch die Deutsche Billard-Union nicht übernommen.
- (4) Bilder und Ergebnisse des Mannschaftsspielbetriebes werden veröffentlicht.
- (5) Das Präsidium oder von ihm benannte Vertreter sind berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen oder zu ändern, soweit dies für die ordnungsgemäße Durchführung und Abwicklung des Spielbetriebes (z. B. Ausspielziele, Modus, etc.) erforderlich ist.

**ANLAGE 1****1 ZUSTÄNDIGER BUNDESPORTWART**

Markus Dömer, Emscherstr. 10, 44581 Castrop-Rauxel

E-Mail: [sportwart-karambol@billard-union.de](mailto:sportwart-karambol@billard-union.de)

Telefon: 0151 / 234 22 911

**2 TERMINCHECK**

Meldung der Mannschaften durch die Landesverbände	Bis einschließlich <b>31. Mai 2019</b>
namentliche Meldung der Sportler über die Landesverbände	bis einschließlich <b>31. Mai 2019</b>
Termin für die Relegation	<b>15. Juni 2019</b>